



### Angaben zum Patienten

_____	_____	_____
Name	Datum (TT / MM / JJ)	Sondenlänge ab Durchtritt durch die Haut
_____	_____	_____
Art des Futters	Futtermenge pro Fütterung	Anzahl der täglichen Fütterungen

### Allgemeine Informationen zur Ösophagussonde

- Die Sonde ermöglicht die Ernährung von Patienten, die aufgrund ihrer Erkrankung nicht fressen können oder wollen, z.B. bei Kieferfrakturen oder hepatischer Lipidose
- Die Sonde besteht aus einem dünnen Schlauch, der in die Speiseröhre eingelegt wurde. Das eine Ende ist an der linken Halsseite an der äußeren Haut fixiert, das andere Ende liegt in der Speiseröhre kurz vor dem Mageneingang
- Die Sonde muss mindestens 6 Tage eingelegt bleiben. Die Entfernung kann ohne Narkose durch Lösen des Hautheftes durchgeführt werden
- Die kleine Wunde an der Halsseite heilt danach schnell und ohne chirurgische Versorgung ab. Nach der Entfernung der Sonde reinigen Sie die Wunde bitte täglich vorsichtig mit einem fusselfreien Tuch und warmen Wasser
- Muss Ihr Tier zusätzlich zum Futter noch Medikamente einnehmen, können diese ebenfalls über die Sonde gegeben werden. Tabletten müssen vor der Gabe grob gemahlen werden und mit etwas Wasser in den Magen gespült werden (vgl. unten). Zum Mahlen verwenden Sie am besten einen Tablettenmörser, den Sie über den Tierarzt oder die Apotheke beziehen können. Falls Sie Küchenmörser verwenden, achten Sie bitte streng darauf, dass es nicht zur Verunreinigung von Lebensmitteln für den menschlichen Gebrauch kommt

### Demonstrationsvideo

In einem Demonstrationsvideo zeigen wir Ihnen die Fütterung mittels Ösophagussonde und deren Pflege. Sie finden es auf unserer homepage [www.tierklinik-hofheim.de](http://www.tierklinik-hofheim.de) im Bereich „Die Klinik“ - „Katzenfreundliche Klinik“ oder über den Link [www.tierklinik-hofheim.de/sondenfuetterung](http://www.tierklinik-hofheim.de/sondenfuetterung). Sie können es auch auf unserem YouTube Kanal ansehen.

### Fütterung

1. Futter zimmerwarm füttern (bitte rechtzeitig aus dem Kühlschrank nehmen)
2. Angegebene Futtermenge (s.o.) mit der Spritze aufziehen und bereitlegen
3. Eine weitere Spritze mit 10ml lauwarmen Wasser zur Spülung bereitlegen
4. Vor dem Abnehmen des Sonden-Verschlussstopfens die Sonde abknicken, damit keine Luft angesaugt wird. Die Spülspritze auf die abgeknickte Sonde aufsetzen, erst dann diese wieder geraderichten
5. Die Sonde mit den 10ml lauwarmen Wasser spülen. Bei Husten oder Würgen bitte sofort stoppen, nicht füttern und Patient zeitnah in der Klinik vorstellen!
6. Für den Wechsel zur Futterspritze die Sonde wieder abknicken
7. Die Futtergabe bitte langsam durchführen, um ein Erbrechen zu vermeiden: bei Katzen 2-3ml pro Minute, bei Hunden je nach Gewicht entsprechend mehr
8. Die Sonde erneut mit 10ml lauwarmen Wasser spülen. Die Sonde beim Spritzenwechsel bitte wieder abknicken

Trotz Sondenernährung dürfen Sie immer wieder Futter in der Schüssel anbieten. Ihre Katze/Ihr Hund kann, falls sie/er möchte, trotz Sonde selbstständig Futter fressen.



## Wechsel des Sondenverbands

Die Sonde muss **immer** durch einen Verband geschützt sein. Dieser muss **täglich gewechselt** werden.

1. Waschen und desinfizieren Sie sich bitte zunächst die Hände
2. Achten Sie darauf, beim Entfernen des „Catneck“ (des Sondenschutzverbands) keinen Zug auf die Sonde auszuüben!
3. Überprüfen Sie den Sondensitz nach dem Abnehmen des Verbands: Ist die Sonde herausgerutscht? Der Abstand vom Sondenende inklusive ihrer grünen Erweiterung bis zur Eintrittsstelle in die Haut soll immer gleich sein. Messen Sie die Länge der Sonde und vergleichen Sie sie mit der oben angegebenen Länge
4. Überprüfen Sie die Hautstelle, an der die Sonde durchtritt, auf Rötung, Schwellung oder Sekretion (eine leichte Verkrustung rund um die Öffnung ist normal). Sollten Eiter oder Futter aus der Öffnung austreten, stellen Sie Ihre Katze bitte bei uns vor
5. Reinigen Sie die Haut an der Durchtrittsstelle vorsichtig mit einer Mullkomresse und Kochsalzlösung (NaCl)
6. Legen Sie eine Y-förmig eingeschnittene Mullkomresse um die Durchtrittsstelle
7. Legen Sie den Sondenschutzverband „Catneck“ an, wie es Ihnen gezeigt wurde. Er muss eng am Hals anliegen, es sollte aber ein Finger zwischen „Catneck“ und Haut passen, um die Atmung nicht zu beeinträchtigen
8. Steht kein „Catneck“ zur Verfügung, wird die Sonde mit Verbandsmaterial abgedeckt. Dabei soll die Sonde ab der Durchtrittsstelle im Bogen nach vorne zeigen, das Sondenende dann wieder nach hinten. Legen Sie zuerst einen Rolta-Watte-Verband an, danach eine CoFlex-Binde (blau). Diese vor dem Anlegen von der Rolle abwickeln, locker (!) wieder auf die Rolle wickeln und dann ohne Zug (!) um den Watteverband wickeln. Ein zu enges Anlegen des sehr elastischen Materials führt sonst zu Atembeschwerden.

## Wichtig! Bitte beachten Sie

- Sollte die Sonde weit (mehr als 3 cm) oder komplett herausgerutscht sein, schieben Sie sie bitte auf keinen Fall selbst wieder zurück! Stellen Sie Ihr Tier in diesem Fall umgehend (**innerhalb von 2-3 Stunden**), auch nachts und am Wochenende, bei uns vor. Nur so kann die Sonde ohne erneute Operation an die richtige Stelle zurückplatziert werden. Die Durchtrittsstelle verschließt sich ansonsten innerhalb kurzer Zeit komplett
- Sollte Ihre Katze/Ihr Hund erbrechen, stellen Sie sie/ihn bitte vor der nächsten Fütterung bei uns vor, um den Sondensitz zu überprüfen.